



Kreistagsfraktion

Kreistagsgruppe

Kreistagsfraktion

Andreas von Lübken, Dragos Pancescu, Jürgen Peschke, Johan Scholtalbers, Uwe Thöle

i.A. Hans-Otto Meyer-Ott, Hammelwarder Außendeich 8, 26919 Brake [ott.meyer-ott@ewetel.net](mailto:ott.meyer-ott@ewetel.net)

Wolfgang Nieß, Meinrad Maria Rohde, Christina Johanne Schröder, Jürgen Sprickerhof, Kurt Winterboer

Thorsten Keßler, Zum Buschplatz 9, 26939 Elsfleth [thorsten.kessler@t-online.de](mailto:thorsten.kessler@t-online.de)

Herrn Landrat Höbrink, Kreishaus, 26919 Brake

Brake, den 22.05.12

Antrag der Kreistagsgruppe SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufnahme nachfolgender Punkte auf die Tagesordnung eines neuen nächsten gemeinsamen Fachausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt und Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus am 11.06.2012 :

1. Der Landkreis Wesermarsch fordert von Nordwestbahn (NWB), Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und DB (Deutsche Bundesbahn), dass Folgendes auf der Strecke Nordenham-Hude angepasst wird:
  - Bahnsteighöhe umgehend  
barrierefreier Zugang unverzüglich (z.B. mit Schrankenanlage)  
ausreichend sanitäre Einrichtungen vorhalten  
Ticketautomat-Entwerter im Zug vorhalten  
mehr Zugbegleiter  
regelmäßige Bahngipfel-Treffen

Wir begrüßen ausdrücklich den 1-Stunden-Takt auch am Wochenende. Desweiteren setzen wir uns für eine Verlängerung des SPNV auf dem vorhandenen Gleiskörper bis Blexen sowie für die Schaffung von zusätzlichen Haltestellen an Siedlungsschwerpunkten ein. Für Letzteres muß LNVG und DB die dafür nötigen Planungen baldmöglichst aufnehmen.

2. Die Schaffung und der Ausbau von gesicherten Fahrradunterständen und von hellen, beleuchteten und gut einsehbaren Wartehäuschen an Bahnhöfen, Haltestellen und Umsteigepunkten ist anzugehen. Solche Maßnahmen dienen dazu, dass der ÖPNV von den BürgerInnen besser angenommen und akzeptiert wird.
3. Im Rahmen einer von Bund und/oder Land zu beauftragenden Machbarkeitsstudie ist eine Bahnanbindung vom GVZ Bremen in die Wesermarsch zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thorsten Keßler und Hans-Otto Meyer-Ott